

Fürstentum Liechtenstein



Fremdenverkehrsstatistik

Wintersaison 1967/68

Bearbeitet:

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz

I n h a l t

Inhaltsverzeichnis	I
Einleitung	II, III, IV
<u>Monatsberichte</u>	
November: Fremdenverkehr im November	55
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Gemeinden und Betriebsarten	56
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	57
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)	58
Beschäftigte Personen nach Gemeinden und Betriebsarten	59
Dezember: Fremdenverkehr im Dezember	60
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Gemeinden und Betriebsarten	61
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	62
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)	63
Beschäftigte Personen nach Gemeinden und Betriebsarten	64
Januar: Fremdenverkehr im Januar	1
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Gemeinden und Betriebsarten	2
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	3
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)	4
Beschäftigte Personen nach Gemeinden und Betriebsarten	5
Februar: Fremdenverkehr im Februar	6
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Gemeinden und Betriebsarten	7
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	8
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)	9
Beschäftigte Personen nach Gemeinden und Betriebsarten	10
März: Fremdenverkehr im März	11
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Gemeinden und Betriebsarten	12
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	13
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)	14
Beschäftigte Personen nach Gemeinden und Betriebsarten	15
April: Fremdenverkehr im April	16
Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten nach Gemeinden und Betriebsarten	17
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	18
Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)	19
Beschäftigte Personen nach Gemeinden und Betriebsarten	20
<u>Saisontabellen 1967 - 68</u>	
Ankünfte nach Herkunftsland und Monaten	21
Nächtigungen nach Herkunftsland und Monaten	22
Ankünfte nach Herkunftsland und Betriebsarten	23
Nächtigungen nach Herkunftsland und Betriebsarten	24
Ankünfte nach Herkunftsland und Gemeinden	25
Nächtigungen nach Herkunftsland und Gemeinden	26
Gästeankünfte und Logiernächte nach Monaten und Betriebsarten	27
Hauptberuflich beschäftigte Personen nach Monaten, Betriebsarten und Geschlecht	28
<u>Vergleichstabellen</u>	
Wintersaisons ab 1960-61, A n k ü n f t e nach Saison, Betriebsarten und Monaten	29,30
Wintersaisons ab 1960-61, N ä c h t i g u n g e n nach Saison, Betriebsarten und Monaten	31,32
Betriebe und verfügbare Gastbetten ab 1962-63 nach Monaten	33
<u>Massenlager</u>	
Massenlager in Alpenhotels, Ankünfte und Nächtigungen ab 1960-61	34

Fremdenverkehr - Wintersaison 1967 - 68

Die Gästeankünfte in Gast- und Beherbergungsbetrieben in der Wintersaison 1967-68 erreichten die Rekordzahl von 14416, gegenüber 14137 in der vorangegangenen Wintersaison. Hievon sind 46 (40) berufstätige Dauergäste und 100 (110) Inlandgäste. Ziffern in Klammern sind Vergleichszahlen von der Wintersaison 1966-67. Bei den Logiernächten ist eine Abschwächung um 2245 oder 5,6% festzustellen. Im Ganzen wurden 37647 Logiernächte gemeldet, gegenüber 39892 in der vorangegangenen Wintersaison. Eingeschlossen in diesen Zahlen sind 5199 (3843) Logiernächte von berufstätigen Dauergästen und 296 (312) von Inlandgästen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,6 (2,8) Logiernächte, ohne Einrechnung der berufstätigen Dauergäste. Die Zahl der monatlich in die Statistik einbezogenen Betriebe schwankt zwischen 39 (34) und 60 (56), das Gastbettenangebot an verfügbaren Gastbetten bewegte sich zwischen 654 (684) und 1174 (1118) und die Zahl der hauptberuflich beschäftigten Personen betrug im schwächsten Monat 214 (214) und im besten Monat 364 (347). Die Bettenbelegung betrug im schwächsten Monat, das ist der November, 20,1% (24,6) und im besten Monat, das ist der April, 30,5% (22,3). Eine der intensivst beobachteten Sparten des Hotelfremdenverkehrs ist jene nach dem Herkunftsland der Gäste, das heisst nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste. Aus nachstehender Aufstellung geht hervor, dass die bedeutendsten Veränderungen wie folgt liegen: Der grösste Zuwachs bei den Ankünften ist für die Gäste aus den Vereinigten Staaten USA registriert und beträgt 224. Bei den Logiernächten haben die Gäste aus Belgien am meisten aufgeholt, nämlich 1210. Für die Gäste aus Grossbritannien sind 350 Ankünfte weniger gebucht als in der vorangegangenen Wintersaison. Es dürfte dies eine Folge der Einschränkung der Devisenausfuhr sein, welche die britische Regierung erlassen hat. Bei den Logiernächten sind für die Gäste aus der Schweiz 3111 Logiernächte weniger gemeldet als in der Saison 1966-67. Dieser Schwund um rund 1/4 fällt stark ins Gewicht und ist beachtlich. Vom Rückgang wurden vorwiegend die Alpenhotels auf dem Gemeindegebiet Triesenberg und die Hotels und Pensionen in Schaan betroffen.

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Zu- oder Abnahme	Logiernächte		Zu-oder Abnahme
	1966-67	1967-68		1966-67	1967-68	
Schweiz	4784	4700	-84	12528	9417	-3111
Deutschland	4449	4601	+152	10613	10172	-441
Vereinigte Staaten USA	904	1128	+224	1538	1740	+202
Oesterreich	710	719	+9	1754	1289	-465
Frankreich	576	643	+67	1303	1507	+204
Grossbritannien, Irland	906	556	-350	3148	1509	-1639
Italien	520	543	+23	1004	866	-138
Belgien	360	479	+119	1794	3004	+1210
Niederlande	174	225	+51	734	995	+261
Schweden	68	103	+35	117	198	+81
Liechtenstein	110	100	-10	312	296	-16
Uebrige	536	573	+37	1204	1455	+251
Zusammen	14097	14370	+273	36049	32448	-3601
Berufstätige Dauergäste	40	46	+6	3843	5199	+1356
T O T A L	14137	14416	+279	39892	37647	-2245

Aus der Zusammenstellung über die Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsarten geht hervor, dass 79,5% (76,8) der angekommenen Gäste in Hotels abgestiegen sind, 11,0 (13,5) in Alpenhotels und Alpengastwirtschaften, 6,4% (6,6) in Gasthöfen, Wirtschaften, 0,8% (1,0) in Pensionen und 2,1% (2,3) in Zimmervermietungen. Die Aufgliederung der Logiernächte nach Betriebsarten zeigt folgendes Bild: 60,7% (57,3) der Logiernächte haben die Hotels gemeldet, 16,7% (21,1) die Alpenhotels und Alpengastwirtschaften, 7,3% (8,5) die Gasthöfe, Wirtschaften, 5,6% (5,2) die Pensionen und 7,9% (9,7) die Zimmervermietungen.

Wintersaison	Hotels	Alpenhotels	Alpengast- gasthäuser	Gasthöfe, Wirtschaften	Pensionen	Zimmer- vermietung	T O T A L
Gästeankünfte im Ganzen							
1966-67	10852	1871	34	936	148	296	14137
1967-68	11455	1558	30	923	123	327	14416
Logiernächte im Ganzen							
1966-67	22872	8250	158	3399	2056	3157	39892
1967-68	22854	6249	47	2741	2086	3670	37647
Gästeankünfte in Prozent							
1966-67	76,8	13,2	0,3	6,6	1,0	2,1	100
1967-68	79,5	10,8	0,2	6,4	0,8	2,3	100
Logiernächte in Prozent							
1966-67	57,3	20,7	0,4	8,5	5,2	7,9	100
1967-68	60,7	16,6	0,1	7,3	5,6	9,7	100

Die Anteile an den Gästeankünften und Logiernächten nach Gemeindegebieten betragen: Vaduz 48,5% der Ankünfte und 36,3% der Logiernächte, Triesenberg 16,8% und 30,0%, Schaan 13,8% und 14,3%, Triesen 14,0% und 13,8%. Die restlichen 6,9% der Ankünfte und 5,6% der Logiernächte entfallen auf die Gemeinden: Balzers, Mauren und Gamprin.

Gemeinde	Ankünfte		Zu-oder Abnahme	Logiernächte		Zu-oder Abnahme	
	1966-67	1967-68		1966-67	1967-68		
Im Ganzen	Vaduz	6402	6989	587	13189	13673	484
	Triesenberg *)	2759	2414	-345	12382	11315	-1067
	Schaan	2262	1986	-276	7618	5411	-2207
	Triesen	1681	2032	351	4294	5163	869
	Balzers	551	568	17	710	920	210
	Mauren/Schaanwald	201	241	40	450	341	-109
	Gamprin	281	186	-95	1249	824	-425
	T o t a l	14137	14416	279	39892	37647	-2245
*) Davon Sportgebiete Malbun und Steg							
	1871	1558	-313	8250	6249	-2001	
Im Ganzen	Vaduz	45,3	48,5	3,2	33,1	36,3	3,2
	Triesenberg *)	19,5	16,8	-2,7	31,0	30,0	-1,0
	Schaan	16,0	13,8	-2,2	19,1	14,3	-4,8
	Triesen	11,9	14,0	2,1	10,8	13,8	3,0
	Balzers	3,9	4,0	0,1	1,8	2,5	0,7
	Mauren/Schaanwald	1,4	1,7	0,3	1,1	1,0	-0,1
	Gamprin	2,0	1,2	-0,8	3,1	2,1	-1,0
	T o t a l	100,0	100,0		100,0	100,0	
*) Davon Sportgebiete Malbun und Steg							
	13,2	10,8	-2,4	20,6	16,6	-4,0	

M a s s e n l a g e r

In den Alpenhotels stehen 122 Matrazenlager zur Verfügung. In der Wintersaison 1967-68 sind 147 (173) Gästeankünfte von Personen, welche in Massenlagern übernachteten und Die Logiernächte belaufen sich auf 688 (921)

F e r i e n w o h n u n g e n

Aus den bekannten Gründen sind die Ferienwohnungen und Chalets in der Wintersaison nicht in die Statistik einbezogen. Ein Versuch die Meldungen durch die Gebäudebestitzer zu erhalten scheiterte, da nur wenige Gebäudebesitzer die Meldungen freiwillig machten. Immer mehr Ferienwohnungen und Chalets sind im Winter bewohnt. Der ganzjährige Einbezug dieser Sparte in die Fremdenverkehrsstatistik erscheint von Jahr zu Jahr notwendiger, damit Stand und Entwicklung in den Erholungs- und Sportgebieten festgestellt werden können. Die Schliessung dieser Lücken kann nur durch eine gesetzliche Meldepflicht behoben werden, wodurch die Gebäudebesitzer gehalten sind die Meldungen monatlich zu machen.

Liechtenstein und Nachbarländer

Fremdenverkehr, Wintersaison 1966-67 und 1967-68

Land *)	1966-67	Gästeankünfte 1967-68	Zu-oder Abnahme		1966-67	1967-68	Zu-oder Abnahme	
			Im Ganzen	In %			Im Ganzen	In %
Liechtenstein	14 137	14 416	297	1,9	39 892	37 647	-2 245	-5,6
Schweiz	2 871 726	3 008 790	137 064	4,7	11 891 252	12 273 193	381 941	3,2
Oesterreich	2 812 040	2 963 995	151 955	5,4	15 651 411	16 153 604	502 193	3,2
Bundes Republik Deutsch- land	13 300 000	13 000 000	-300 000	-2,2	49 100 000	46 900 000	-2 200 000	-4,4

*)Quellenangabe:

Liechtenstein, Fremdenverkehrsstatistik, Wintersaison 1967.68. Gast- und Beherbergungsbetriebe

Schweiz, Die Volkswirtschaft, Juli 1968, Heft 7. Hotel- und Kurbetriebe

Oesterreich, Statistische Nachrichten, Juli 1967 und 1968, Heft 7. Fremdenbeherbergungsbetriebe und Privatquartiere

Bundes Republik Deutschland, Wirtschaft und Statistik, Heft 7, Juli 1968. Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere

Vaduz, im August 1968

Fremdenverkehr im November

Der November bringt jeweilen keine grossen Resultate; er ist in den drei letzten Jahren der schwächste Monat des Jahres. Zu Vergleichszwecken sind die Resultate vom November 1966 in Klammern beigelegt.

Erfasst wurden 39 (34) Betriebe, diese meldeten 1730 (1410) angekommene Gäste, 3956 (3579) Logiernächte und 554 (684) verfügbare Gastbetten. Die durchschnittliche Gastbettenbesetzung beträgt 20,1% (17,4). Inbezug auf die Aufenthaltsdauer ergibt sich ein Mittelwert von 1,6 (2,3) Logiernächten, ohne Einbezug der berufstätigen Dauergäste. Am Monatsende waren in den erfassten Betrieben 214 (214) Personen hauptberuflich beschäftigt.

Auf die Frage nach dem Herkunftsland der Gäste und deren Anteile an den Gästeankünften und Logiernächten gibt nachstehende Aufstellung Aufschluss:

	Ankünfte		Logiernächte		Ankünfte		Logiernächte	
	Im Ganzen				In Prozent			
Schweiz	687	(568)	1119	(1458)	39,7	(33,3)	28,3	(33,3)
Deutschland	478	(383)	767	(753)	27,6	(26,7)	19,4	(26,7)
U S A	157	(90)	281	(191)	9,1	(3,9)	7,1	(3,9)
Oesterreich	96	(98)	151	(176)	5,6	(4,3)	3,8	(4,3)
Italien	65	(48)	96	(130)	3,8	(1,3)	2,4	(1,3)
Grossbritannien	56	(36)	175	(64)	3,2	(6,7)	4,4	(6,7)
Andere	191	(187)	1367*	(1184)	11,0	(23,8)	34,6	(23,8)

Für die Gäste aus der Schweiz sind 339 Logiernächte, das sind 23,2%, weniger gemeldet als für die gleiche Zeit des Vorjahres und für die Gäste aus den USA und Grossbritannien 90 und 111 mehr.

Gästeankünfte, Logiernächte und Gastbettenbesetzung nach Betriebsarten:

	Gästeankünfte		Logiernächte		Gastbettenbesetzung	
GASTGEBERBE						
Hotels	1533	88,6% (90,9)	2598	65,7% (72,4)	19,7%	(15,6)
Alpenhotels	28	1,6% (1,9)	28	0,7% (0,8)	9,3%	(6,0)
Alpengasthöfe	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe, Wirtschaften	144	8,3% (4,6)	390	9,8% (8,2)	10,4%	(15,0)
Pensionen	10	0,6% (2,1)	430	10,9% (10,0)	42,1%	(33,1)
BEIHERBERGUNGSBETRIEBE						
Zimmervermietung	15	0,9% (0,5)	510	12,9% (8,6)	36,1%	(64,3)
T o t a l	1730	100,0% (100,0)	3956	100,0% (100,0)	20,1%	(17,4)

Gästeankünfte und Logiernächte nach Gemeindegebieten

Die prozentualen Anteile an den Gästeankünften und Logiernächten sind: Vaduz 60,0% (61,8) der Ankünfte und 52,2% (42,9) der Logiernächte, Triesen 7,8% (6,7) und 11,1% (10,5), Balzers 6,1% (4,1) und 3,0% (2,8), Triesenberg 2,0% (1,9) und 3,9% (0,7), Schaan 19,9% (19,1) und 25,3% (36,3), Mauren 2,0% (2,3) und 0,9% (1,7), Gamprin 1,4% (4,1) und 3,6% (5,1).

Vaduz, den 30. Januar 1968
-340-

AMT FUER STATISTIK
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

*) Davon 940 Logiernächte der berufstätigen Dauergäste

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte			Nächtigungen			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	Vorhandene	Verfügbare
Liechtenstein	39	986	744	1730	2155	1801	3956	654	654
Vaduz	11	614	438	1052	1141	923	2064	261	261
Hotels	8	600	431	1031	972	751	1723	221	221
Gastwirtschaften	1	12	7	19	13	7	20	20	20
Pensionen	1	-	-	-	60	60	120	8	8
Zimmervermietung	1	2	-	2	96	105	201	12	12
Triesen	6	83	52	135	261	178	439	74	74
Hotels	1	54	46	100	99	64	163	25	25
Gastwirtschaften	3	22	6	28	54	39	93	36	36
Zimmervermietung	2	7	-	7	108	75	183	13	13
Balzers	3	47	58	105	50	70	120	44	44
Hotels	2	41	30	71	44	42	86	32	32
Gastwirtschaften	1	6	28	34	6	28	34	12	12
Triesenberg	5	19	15	34	79	75	154	32	32
Alpenhotels	1	13	15	28	13	15	28	10	10
Zimmervermietung	4	6	-	6	66	60	126	22	22
Schaan	10	197	148	345	538	462	1000	182	182
Hotels	5	178	130	308	335	268	603	144	144
Gastwirtschaften	2	14	13	27	44	43	87	12	12
Pensionen	3	5	5	10	159	151	310	26	26
Oberland	35	960	711	1671	2069	1708	3777	593	593
Mauren	2	19	16	35	19	16	35	26	26
Hotels	1	15	8	23	15	8	23	16	16
Gastwirtschaften	1	4	8	12	4	8	12	10	10
Gamprin	2	7	17	24	67	77	144	35	35
Gastwirtschaften	2	7	17	24	67	77	144	35	35
Unterland	4	26	33	59	86	93	179	61	61

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länd- er Nr.	Herkunftsland (ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels		Alpenhotels		Alpengasthöfe -wirtschaften		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungshofe		Zimmer- vermietung		T o t a l		Ferien- wohnungen	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	12	-	-	-	-	-	-	2	282	4	439	7	940	-	-
1	Liechtenstein	4	10	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	7	13	-	-
2	Schweiz	571	886	12	12	-	-	-	99	5	112	-	-	687	1119	-	-
3	Oesterreich	83	138	1	1	-	-	-	10	2	2	-	-	96	151	-	-
4	Deutschland	434	642	9	9	-	-	-	25	-	33	10	50	478	767	-	-
5	Großbritannien, Irland	52	171	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	56	175	-	-
6	Frankreich	43	78	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	44	79	-	-
7	Italien	59	70	-	-	-	-	-	5	25	1	-	-	65	96	-	-
8	Belgien	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8	-	-
9	Dänemark	11	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	52	-	-
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Luxemburg, Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Niederlande	32	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	53	-	-
13	Norwegen	3	7	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	4	9	-	-
14	Portugal	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
15	Spanien	7	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	12	-	-
16	Schweden	19	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	50	-	-
17	Ischechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	7	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	22	-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	-	-
19	Griechenland	15	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	74	-	-
20	Vereinigte Staaten (USA)	155	279	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	157	281	-	-
21	Kanada	8	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	12	-	-
22	Zentralamerika	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-
23	Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Asien	6	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16	-	-
25	Australien, Ozeanien	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-
	T o t a l	1533	2598	28	28	-	-	-	144	390	70	430	15	510	1730	3956	-

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Ankünfte					Nächtigungen								
		Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total	Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total
				Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen						Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen			
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	2	3	-	2	7	-	312	196	90	222	120	940		
1	Liechtenstein	4	-	3	-	7	-	70	-	3	-	-	13		
2	Schweiz	342	57	12	174	687	-	451	94	12	454	108	1119		
3	Oesterreich	47	8	1	23	96	102	92	8	1	33	17	151		
4	Deutschland	317	39	15	81	478	26	456	77	45	163	26	767		
5	Grossbritannien, Irland	43	1	3	8	56	1	160	3	3	8	1	175		
6	Frankreich	35	-	-	4	44	5	67	-	-	4	8	79		
7	Italien	36	9	-	18	65	2	46	29	-	19	2	96		
8	Belgien	4	-	-	1	4	-	8	-	-	-	-	8		
9	Dänemark	10	-	-	1	11	-	39	-	-	13	-	52		
10	Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
11	Luxemburg, Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
12	Niederlande	23	-	-	5	32	4	42	-	-	7	4	53		
13	Norwegen	4	-	-	-	4	-	9	-	-	-	-	9		
14	Portugal	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1		
15	Spanien	7	-	-	-	7	-	12	-	-	-	-	12		
16	Schweden	19	-	-	-	19	-	50	-	-	-	-	50		
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	5	-	-	-	5	-	10	-	-	12	-	22		
18	Albanen, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	1	2	-	2	7	2	4	7	-	2	2	15		
19	Griechenland	7	-	-	9	16	-	27	-	-	47	-	74		
20	Vereinigte Staaten	124	16	-	13	157	4	239	25	-	13	4	281		
21	Kanada	8	-	-	-	8	-	12	-	-	-	-	12		
22	Zentralamerika	3	-	-	2	5	-	3	-	-	2	-	5		
23	Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
24	Asien	4	-	-	1	6	1	8	-	-	1	7	16		
25	Australien, Ozeanien	6	-	-	-	6	-	6	-	-	-	-	6		
	Total	1052	135	34	345	1730	164	2064	439	154	1000	299	3956		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Beschäftigte Personen
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden	Beschäftigte Personen			Betriebsarten	Beschäftigte Personen		
	männlich	weiblich	Total		männlich	weiblich	Total
Vaduz	46	79	125	Hotels	65	102	167
Iriesen	7	13	20	Alpenhotels	3	4	7
Balzers	4	7	11	Gasthöfe, Wirtschafte	7	20	27
Iriesenberg	3	5	8	Pensionen	1	7	8
Schaan	12	26	38	Zimmervermietung	-	5	5
Mauren	1	5	6				
Gampin	3	3	6				
Total	76	138	214	Total	76	138	214

Fremdenverkehr im Dezember

Jeweilen in der Zeit um den 20. Dezember kommt wieder etwas mehr Leben in den Fremdenverkehr. Der Dezember-Abschluss pro 1967 zeigt, dass die Gästeankünfte- und Logiernächtezahlen vom Dezember des Vorjahres erreicht und etwas verbessert worden sind.

In der Dezember-Statistik sind die Angaben von 45 (42) Gast- und Beherbergungsbetrieben festgehalten. In Klammern sind Vergleichszahlen vom Dezember 1966 beigelegt. Gemeldet sind 1803 (1722) Gästeankünfte, 4932 (4839) Logiernächte und 780 (843) Gastbetten, davon 770 (789) verfügbar. Ohne Einrechnung der berufstätigen Dauergäste ergibt sich pro Gast eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,3 (2,4) Logiernächten. Ende des Monats waren in den erfassten Betrieben 266 (258) Personen hauptberuflich beschäftigt, 102 (98) Männer und 164 (160) Frauen. Die Herkunftsländer der Gäste, deren Ankünfte- und Nächtigungszahlen sind:

	Ankünfte		Logiernächte		Ankünfte		Logiernächte	
	Im Ganzen				In Prozent			
Schweiz	673	(752)	1312	(1611)	37,3	(43,7)	26,6	(33,3)
Deutschland	521	(486)	1252	(1290)	28,9	(28,2)	25,4	(26,7)
U S A	157	(89)	227	(189)	8,7	(5,2)	4,6	(3,9)
Oesterreich	108	(70)	194	(210)	6,0	(4,1)	3,9	(4,3)
Grossbritannien	71	(132)	171	(326)	3,9	(7,7)	3,5	(6,7)
Belgien	67	(14)	463	(52)	3,7	(0,8)	9,4	(1,1)
Frankreich	52	(61)	52	(244)	2,9	(3,5)	1,0	(5,0)
Andere	154	(118)	1261	(917)	8,6	(6,8)	25,6	(19,0)

Vergleicht man die Resultate mit jenen für die gleiche Zeit des Vorjahres, so kommen die zahlenmässig grössten Veränderungen wie folgt zum Vorschein: Gästeankünfte: U S A Zuwachs 68, Schweiz Minus 79; Logiernächte: Belgien Zuwachs 411, Schweiz Minus 299. In dem Sammelposten "Andere" sind 3 Ankünfte und 700 Logiernächte von berufstätigen Dauergästen enthalten.

Nachstehende Aufstellung vermittelt die aufgeteilten Ergebnisse nach Betriebsarten:

	Gästeankünfte		Logiernächte		Besetzung der verfügbaren Gastbetten in Prozent	
	GASTGEWERBE					
Hotels	1336	74,1% (70,7)	2550	51,7% (45,7)	16,9	(14,0)
Alpenhotels	304	16,9% (20,0)	1167	23,7% (29,7)	32,1	(41,7)
Gasthöfe, Wirtschaften	75	4,1% (6,3)	330	6,7% (11,8)	17,7	(20,2)
Pensionen	14	0,8% (0,5)	251	5,1% (2,6)	33,7	(14,6)
Alpengasthöfe	-	-	-	-	-	-
BEHERBERGUNGSBETRIEBE						
Zimmervermietung	74	4,1% (2,5)	634	12,8% (10,2)	24,3	(30,5)
T o t a l	1803	100,0% (100,0)	4932	100,0% (100,0)	20,6	(19,7)

Die Hotels haben 118 Ankünfte und 338 Logiernächte mehr gebucht als für den Dezember 1966, hingegen die Alpenhotels 41 Ankünfte und 270 Logiernächte weniger.

Gemeinden: Umgerechnet in Prozent entfallen auf die einzelnen Gemeindegebiete folgende Anteile an den Gästeankünften und Logiernächten: Vaduz 47,6% (38,7) der Gästeankünfte und 33,8% (28,2) der Logiernächte, Triesen 10,6% (11,4) und 11,4% (11,4), Balzers 2,3% (3,3) und 1,7% (1,8), Triesenberg 23,1% (25,0) und 38,2% (36,3), Schaan 13,7% (17,1) und 13,1% (13,9), Mauren 1,4% (2,2) und 0,7% (1,8), Gamprin 1,3% (2,3) und 1,1% (6,6). Die Gegenüberstellung der Dezemberzahlen von 1966 und 1967 zeigen, dass Vaduz im Berichtsmonat 190 Gästeankünfte und 300 Logiernächte mehr gebucht hat, ebenfalls hat Triesenberg 125 Logiernächte mehr. Hingegen sind für Schaan 47 Gästeankünfte und für Gamprin 264 Logiernächte weniger registriert.

Vaduz, den 21. Februar 1968

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte			Nächtigungen			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	Vorhan- dene	Verfü- gbare
L i e c h t e n s t e i n	45	769	1034	1803	1620	3312	4932	780	770
<u>Vaduz</u>	11	415	442	857	803	863	1666	256	256
Hotels	9	415	442	857	653	703	1356	237	237
Pensionen	1	-	-	-	60	64	124	8	8
Zimmervermietung	1	-	-	-	90	96	186	11	11
<u>Triesen</u>	6	49	143	192	195	369	564	78	68
Hotels, Motels	2	44	119	163	73	219	292	47	37
Gastwirtschaften	2	5	14	19	77	72	149	22	22
Zimmervermietung	2	-	10	10	45	78	123	9	9
<u>Balzers</u>	2	24	18	42	53	30	83	29	29
Hotels	1	13	15	28	42	25	67	17	17
Gastwirtschaften	1	11	3	14	11	5	16	12	12
<u>Triesenberg</u>	16	136	281	417	232	1652	1884	230	230
Hotels	1	-	49	49	-	392	392	55	55
Alpenhotels	6	132	172	304	201	966	1167	111	111
Zimmervermietung	9	4	60	64	31	294	325	64	64
<u>Schaan</u>	7	121	126	247	293	352	645	145	145
Hotels	4	111	120	231	186	237	423	123	123
Gastwirtschaften	1	2	-	2	47	48	95	6	6
Pensionen	2	8	6	14	60	67	127	16	16
O b e r l a n d	42	745	1010	1755	1576	3266	4842	738	728
<u>Mauren</u>	2	12	13	25	18	19	37	26	26
Hotels	1	4	4	8	10	10	20	16	16
Gastwirtschaften	1	8	9	17	8	9	17	10	10
<u>Gamprin</u>									
Gastwirtschaften	1	12	11	23	26	27	53	16	16
U n t e r l a n d	3	24	24	48	44	46	90	42	42

Ankünfte - Nächtigungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länd- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels Motels, Bad-Hotel		Alpenhotels		Alpengasthöfe -wirtschaften		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungsheim		Zimmer- vermietung		Total		Ferien- wohnungen	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	78					1	217	1	155	310	3	700			
1	Liechtenstein	3	4	2	2			8	12			1	14	19			
2	Schweiz	479	763	131	388			29	31			26	673	1312			
3	Oesterreich	90	130	16	62			2	2				108	194			
4	Deutschland	346	578	117	495			24	45			30	521	1252			
5	Großbritannien, Irland	59	108	10	61			2	2				71	171			
6	Frankreich	42	61	7	55			2	2		1		52	128			
7	Italien	42	53	1	1			1	1				43	54			
8	Belgien	59	425	3	27			2	2			3	67	463			
9	Dänemark	10	19										10	19			
10	Finnland																
11	Luxemburg, Monaco	1	1														
12	Niederlande	10	32	6	49			2	14			14	32	231			
13	Norwegen	1	1										1	1			
14	Portugal																
15	Spanien	4	8														
16	Schweden	3	4														
17	Ischechoslovakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	12	75														
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	3	14														
19	Griechenland	7	13														
20	Vereinigte Staaten (USA)	147	211	10	16			2	2				157	227			
21	Kanada	7	11	2	12								11	25			
22	Zentralamerika	4	8										4	8			
23	Afrika																
24	Asien																
25	Australien, Ozeanien	6	13										6	13			
	Total	1336	2550	304	1167	-	-	75	330	14	251	74	1803	4932			

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)

Län- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Ankünfte						Nächtigungen							
		Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total	Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total
				Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen						Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen			
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	8	3	1	1	3	328	186	31	124	31	700		
1	Liechtenstein	2	74	150	109	1	14	2	12	3	197	2	19		
2	Schweiz	292	4	16	30	48	673	445	170	437	42	63	1312		
3	Oesterreich	55	44	144	63	3	108	77	10	62	188	3	194		
4	Deutschland	252	6	10	17	18	521	369	83	594	45	18	1252		
5	Grossbritannien, Irland	36	5	7	3	2	71	57	6	61	12	2	171		
6	Frankreich	35	3	55	10	2	52	51	8	55	11	2	128		
7	Italien	29	5	5	3	1	43	36	3	428	6	4	54		
8	Belgien	4	5	5	3	3	67	14	17	4	4	4	463		
9	Dänemark	10					10	19					19		
10	Finnland														
11	Luxemburg, Monaco	1					1	1					1		
12	Niederlande	7	5	20			32	23	23	185		1	231		
13	Norwegen														
14	Portugal														
15	Spanien	2			2		4	2			6		8		
16	Schweden	3					3	4					4		
17	Ischechoslovakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	10					12	49					75		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	2					3	4					14		
19	Griechenland	2			5		7	4			9		13		
20	Vereinigte Staaten	100	38	10	6	3	157	156	46	16	6	3	227		
21	Kanada	5		2		4	11	9		12		4	25		
22	Zentralamerika	4					4	8					8		
23	Afrika														
24	Asien	5			1		6	8			5		13		
25	Australien, Ozeanien														
	Total	857	192	417	247	90	1803	1666	564	1884	645	173	4932		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Beschäftigte Personen
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden	Beschäftigte Personen			Betriebsarten	Beschäftigte Personen		
	männlich	weiblich	Total		männlich	weiblich	Total
Vaduz	46	79	125	Hotels, Motels	78	114	192
Triesen	13	15	28	Alpenhotels	17	26	43
Balzers	3	5	8	Gasthöfe, Wirtschaften	5	12	17
Triesenberg	19	35	54	Pensionen	1	6	7
Schaan	17	24	41	Zimmervermietung	1	6	7
Nauren	2	4	6				
Gamprin	2	2	4				
Total	102	164	266	Total	102	164	266

Fremdenverkehr im Januar

Im Januar 1968 sind 231 Gästeankünfte und 1093 Logiernächte weniger gebucht als im Januar des Vorjahres. Den Monatszahlen sind zu Vergleichszwecken die Parallelzahlen für den Januar 1967 in Klammern beigegefügt.

42 (40) Gast- und Beherbergungsbetriebe meldeten für den Berichtsmonat 1670 (1901) Gästeankünfte, 5192 (6285) Logiernächte, 801 (828) vorhandene Gastbetten, davon verfügbar 771 (780). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast beträgt 2,6 (3,0) Logiernächte, ohne Einbezug der berufstätigen Dauergäste. Hauptberuflich beschäftigt waren am Monatsende in den erfassten Betrieben 274 (257) Personen, davon 166 (155) Frauen. Anschliessende Aufstellung gibt Aufschluss über die Gästeankünfte und Logiernächte nach dem Herkunftsland der Gäste:

	Ankünfte		Logiernächte		Ankünfte		Logiernächte	
	Im Ganzen				In Prozent			
Schweiz	583	(644)	1219	(1619)	34,9	(33,9)	23,5	(25,8)
Deutschland	492	(566)	1153	(1677)	29,5	(29,8)	22,2	(26,7)
Belgien	180	(106)	1053	(491)	10,8	(5,6)	20,3	(7,8)
Oesterreich	81	(111)	178	(351)	4,8	(5,8)	3,4	(5,6)
Frankreich	61	(71)	168	(187)	3,7	(3,7)	3,2	(3,0)
U S A	57	(70)	100	(142)	3,4	(3,7)	1,9	(2,2)
Andere *)	216	(333)	1321	(1818)	12,9	(17,5)	25,5	(28,9)
T o t a l	1670	(1901)	5192	(6285)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)
*) Davon berufstätige Dauergäste	9	(6)	721	(686)				

Einzig bei den belgischen Gästen ist ein Zuwachs von 74 Ankünften und 562 Logiernächten festzustellen. Für die Gäste aus Deutschland sind 524 Logiernächte und für die Gäste aus der Schweiz 400 Logiernächte weniger registriert als für den Januar 1967.

Nach Betriebsarten ergeben sich folgende Anteile an den Gästeankünften, Logiernächten und Gastbettenbesetzung:

	Gästeankünfte		Logiernächte		Besetzung der verfügbaren Gastbetten in Prozent	
GASTGEBERBE						
Hotels	1409	84,4% (78,8)	3567	68,7% (53,4)	24,4	(22,5)
Alpenhotels	157	9,4% (20,7)	708	13,6% (27,1)	18,1	(41,0)
Alpengasthöfe	-	- (0,3)	-	- (1,0)	-	(21,8)
Gasthöfe, Wirtschafte	71	4,3% (6,3)	280	5,4% (8,6)	9,2	(20,3)
Pensionen	9	0,5% (0,4)	133	2,6% (3,2)	19,6	(32,7)
BEHERBERGUNGSBETRIEBE						
Zimmervermietung	24	1,4% (1,5)	504	9,7% (6,7)	26,2	(26,9)
T o t a l	1670	100,0% (100,0)	5192	100,0% (100,0)	21,7	(25,9)

Im Vergleich mit den Januarzahlen von 1967 haben die Alpenhotels die grösste Einbusse erlitten, nämlich 236 Gästeankünfte und 998 Logiernächte.

Die Aufteilung der Gästeankünfte und Logiernächte nach Gemeinden zeigt folgende Anteile in Prozent: Vaduz 45,0% (38,5) der Ankünfte und 31,5% (26,6) der Logiernächte, Triesen 11,1% (10,0) und 12,4% (10,4), Balzers 4,9% (3,2) und 3,5% (1,4), Triesenberg 20,7% (29,1) und 36,4% (38,9), Schaan 15,6% (16,0) und 14,1% (19,7), Saurau 1,3% (0,1) und 0,9% (0,7), Gamprin 1,4% (2,3) und 1,2% (2,3).

Von den erlittenen Einbussen bei den Logiernächten entfallen 558 auf Triesenberg und 501 auf Schaan.

Vaduz, den 21. März 1968

ANT FUER STATISTIK
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Januar 1968

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte			Nächtigungen			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	Vorhandene	Verfügbare
L i e c h t e n s t e i n	42	829	841	1670	2488	2704	5192	801	771
<u>Vaduz</u>	9	340	412	752	757	877	1634	205	205
Hotels	7	340	412	752	607	717	1324	186	186
Pensionen	1	-	-	-	60	64	124	8	8
Zimmervermietung	1	-	-	-	90	96	186	11	11
<u>Triesen</u>	7	91	95	186	312	333	645	139	109
Hotels, Motel	2	83	84	167	203	184	387	95	65
Gastwirtschaften	3	5	11	16	55	85	140	31	31
Zimmervermietung	2	3	-	3	54	64	118	13	13
<u>Balzers</u>	3	39	42	81	101	82	183	43	43
Hotels	2	37	34	71	99	74	173	31	31
Gastwirtschaften	1	2	8	10	2	8	10	12	12
<u>Triesenberg</u>	12	176	170	346	833	1056	1889	214	214
Hotels	1	81	87	168	360	621	981	50	50
Alpenhotels	6	84	73	157	351	357	708	126	126
Zimmervermietung	5	11	10	21	122	78	200	38	38
<u>Schaan</u>	7	156	104	260	433	301	734	141	141
Hotels	4	144	96	240	406	277	683	123	123
Gastwirtschaften	2	6	5	11	21	21	42	12	12
Pensionen	1	6	3	9	6	3	9	6	6
O b e r l a n d	38	802	823	1625	2436	2649	5085	742	712
<u>Mauren</u>	2	8	14	22	16	30	46	26	26
Hotels	1	4	7	11	6	13	19	16	16
Gastwirtschaften	1	4	7	11	10	17	27	10	10
<u>Gamprin</u>									
Gastwirtschaften	2	19	4	23	36	25	61	33	33
U n t e r l a n d	4	27	18	45	52	55	107	59	59

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länd- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels Hotels, Bad-Hotel		Alpenhotels		Alpengasthöfe -wirtschaften		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungsheim		Zimmer- vermietung		T o t a l		Ferien- wohnungen	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)																
1	Liechtenstein	2	36	7	23			1	155	2	126	4	406	9	723		
2	Schweiz	7	12	92	391									14	35		
3	Österreich	425	699	3	13			45	84	5	5	16	40	583	1219		
4	Deutschland	445	966	31	153			6	14					81	178		
5	Grossbritannien, Irland	38	69	2	8			14	22			2	12	492	1153		
6	Frankreich	59	154	2	14			1	1					41	78		
7	Italien	39	114											61	168		
8	Belgien	178	1034	2	19			3	3					42	117		
9	Dänemark	6	26											180	1053		
10	Finnland	3	3											6	26		
11	Luxemburg, Monaco	2	3											3	3		
12	Niederlande	23	58	18	87								44	2	3		
13	Norwegen													41	189		
14	Portugal													-	-		
15	Spanien	11	31					1	1					-	-		
16	Schweden	10	21											12	32		
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion													10	21		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	6	10											-	-		
19	Griechenland													6	10		
20	Vereinigte Staaten (USA)	53	96							2	2	2	2	57	100		
21	Kanada	6	9											6	9		
22	Zentralamerika	3	3											3	3		
23	Afrika	1	1											1	1		
24	Asien	15	15											15	15		
25	Australien, Ozeanien	5	56											5	56		
	T o t a l	1409	3567	157	708	-	-	71	280	9	133	24	504	1670	5192		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Januar 1968

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Ankünfte						Nächtigungen							
		Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total	Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total
				Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen						Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen			
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	2	1	3	2	1	9	346	203	110	33	31	723		
1	Liechtenstein	6	7	7	1	1	14	10	23	23	2	89	35		
2	Schweiz	257	77	107	74	68	583	368	197	424	141	14	1219		
3	Osterreich	47	9	3	15	7	81	88	16	13	47	14	178		
4	Deutschland	259	63	41	90	39	492	477	153	175	262	86	1153		
5	Grossbritannien, Irland	32	3	2	3	1	41	58	4	8	7	1	78		
6	Frankreich	25	7	2	25	2	61	63	14	14	70	7	168		
7	Italien	26	1	2	10	5	42	56	1	1	14	46	117		
8	Belgien	8	2	161	7	2	180	17	2	989	30	15	1053		
9	Dänemark	3	2		1	1	6	11	14		1	1	26		
10	Finnland	2					3	2					3		
11	Luxemburg, Monaco	1			1	1	3	1			2		3		
12	Niederlande	8	10	18	5	41	41	17	30	131	11	189			
13	Norwegen						-						-		
14	Portugal						-						-		
15	Spanien	8			4		12	8			24		32		
16	Schweden	8			2		10	13			8		21		
17	Ischeloslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion						-						-		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien				6		6				10		10		
19	Griechenland						-						-		
20	Vereinigte Staaten	37	9	2	9		57	75	9	2	14		100		
21	Kanada	3	2		1		6	3	2		4		9		
22	Zentralamerika	2			1		3	2			1		3		
23	Afrika	1					1	1					1		
24	Asien	15					15	15					15		
25	Australien, Ozeanien	2			3		5	3			53		56		
	Total	752	186	346	260	126	1670	1634	645	1889	734	290	5192		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Beschäftigte Personen
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden	Beschäftigte Personen			Betriebsarten	Beschäftigte Personen		
	männlich	weiblich	Total		männlich	weiblich	Total
Vaduz	45	73	118	Hotels, Hotels	81	108	189
Triesen	14	18	32	Alpenhotels	19	28	47
Balzers	4	7	11	Gasthöfe, Wirtschaften	8	19	27
Triesenberg	21	37	58	Pensionen	-	4	4
Schaan	19	22	41	Zimmervermietung	-	7	7
Mauren	2	5	7				
Gamprin	3	4	7				
Total	108	166	274	Total	108	166	274

Fremdenverkehr im Februar

Im Februar wurden annähernd die gleichen Resultate erreicht wie im Februar 1967. Vergleichszahlen vom Februar 1967 sind in Klammern beigefügt. Einbezogen in diesen Monatsbericht sind die Angaben von 47 (38) Gast- und Beherbergungsbetrieben. Gemeldet sind 2080 (2092) Gästekünfte und 6642 (6940) Logiernächte. In den erfassten Betrieben waren 857 (809) Gastbetten vorhanden und davon 809 (730) verfügbar. Die verfügbaren Gastbetten waren im Schnitt zu 29,3% (33,9) belegt. Ohne Einrechnung der berufstätigen Dauergäste ergibt sich pro Gast eine durchschnittliche Anwesenheitsdauer von 2,8 (3,0) Logiernächten. Am Monatsende waren in den erfassten Betrieben 281 (252) Personen hauptberuflich beschäftigt, davon 170 Frauen. Die Gästekünfte- und Logiernächtezahlen nach dem Herkunftsland der Gäste betragen:

	Ankünfte		Logiernächte		Ankünfte		Logiernächte	
	Im Ganzen				In Prozent			
Schweiz	757	(832)	1971	(2632)	36,4	(39,8)	29,7	(37,9)
Deutschland	588	(585)	1384	(1427)	28,3	(28,0)	20,8	(20,6)
Belgien	179	(164)	1211	(1097)	8,6	(7,8)	18,2	(15,8)
U S A	125	(98)	166	(153)	6,0	(4,7)	2,5	(2,2)
Oesterreich	111	(115)	189	(302)	5,3	(5,5)	2,9	(4,3)
Frankreich	86	(61)	200	(145)	4,1	(2,9)	3,0	(2,1)
Grossbritannien	64	(62)	162	(242)	3,1	(3,0)	2,4	(3,5)
Italien	56	(57)	83	(108)	2,7	(2,7)	1,3	(1,6)
Andere *)	114	(118)	1276	(834)	5,5	(5,6)	19,2	(12,0)
T o t a l	2080	(2092)	6642	(6940)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)
*) Davon berufstätige Dauergäste	5	(6)	773	(535)				

Für die Gäste aus der Schweiz sind rund 1/4 weniger Logiernächte registriert als im Februar 1967. Bessere Logiernächtezahlen sind für die Gäste aus Belgien und im Sammelposten "Andere" ausgewiesen. Dadurch konnte eine grössere Einbusse im Gesamten abgeschwächt werden.

Die Resultate über die Gästekünfte, Logiernächte und Gastbettenbesetzung nach Betriebsarten sind wie folgt:

	Gästekünfte		Logiernächte		Besetzung der verfügbaren Gastbetten in Prozent	
GASTGEWERBE						
Hotels	1581	76,0% (68,6)	3647	54,9% (49,2)	26,9	(26,3)
Alpenhotels	352	16,9% (23,2)	1847	27,8% (34,2)	49,9	(63,1)
Alpengasthöfe	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe, Wirtschaften	100	4,8% (5,2)	377	5,7% (6,5)	14,0	(21,9)
Pensionen	8	0,4% (0,8)	210	3,2% (1,9)	93,7	(21,7)
BEHERBERGUNGSBETRIEBE						
Zimmervermietung	39	1,9% (2,2)	561	8,4% (8,2)	22,2	(53,3)
T o t a l	2080	100,0% (100,0)	6642	100,0% (100,0)	29,3	(33,9)

Die Hotels konnten 6,6% mehr Logiernächte buchen als im Parallelmonat des Vorjahres, hingegen die Alpenhotels gut 1/5 weniger.

Gästekünfte und Logiernächte nach Gemeindegebieten aufgeteilt ergeben folgende Anteile in Prozent: Vaduz 46,1% (38,1) der Ankünfte und 28,0% (23,6) der Logiernächte, Triesen 12,2% (11,0) und 11,5% (7,8), Balzers 3,4% (2,2) und 1,3% (0,6), Triesenberg 26,2% (33,6) und 49,2% (57,7), Schaan 8,8% (13,1) und 7,4% (10,0), Mauren 2,3% (0,7) und 0,9% (1,3), Gamprin 0,9% (1,3) und 1,7% (1,0). Bessere Resultate weisen Vaduz und Triesen aus, schwächere Triesenberg und Schaan.

Februar 1968

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte			Nächtigungen			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	Vorhandene	Verfügbare
L i e c h t e n s t e i n	47	976	1104	2080	3183	3459	6642	857	809
<u>Vaduz</u>	10	410	549	959	831	1029	1860	238	238
Hotels	8	410	549	959	670	889	1559	219	219
Pensionen	1	-	-	-	60	56	116	8	8
Zimmervermietung	1	-	-	-	101	84	185	11	11
<u>Triesen</u>	7	128	127	255	388	376	764	140	100
Hotel, Motel	2	105	106	211	247	210	457	95	55
Gastwirtschaften	3	12	20	32	61	93	154	31	31
Zimmervermietung	2	11	1	12	80	73	153	14	14
<u>Balzers</u>	3	49	22	71	56	32	88	41	41
Hotels	2	41	18	59	48	28	76	31	31
Gastwirtschaften	1	8	4	12	8	4	12	10	10
<u>Triesenberg</u>	15	248	297	545	1555	1712	3267	239	235
Hotels	1	74	92	166	550	647	1197	50	50
Alpenhotels	6	164	188	352	928	919	1847	132	132
Zimmervermietung	8	10	17	27	77	146	223	57	53
<u>Schaan</u>	8	100	84	184	254	237	491	137	137
Hotels	4	87	70	157	186	135	321	113	113
Gastwirtschaften	2	8	11	19	37	39	76	12	12
Pensionen	2	5	3	8	31	63	94	12	12
O b e r l a n d	43	935	1079	2014	3084	3386	6470	795	751
<u>Mauren</u>	2	31	16	47	33	24	57	29	25
Hotels	1	18	11	29	18	19	37	19	15
Gastwirtschaften	1	13	5	18	15	5	20	10	10
<u>Gamprin</u>									
Gastwirtschaften	2	10	9	19	66	49	115	33	33
U n t e r l a n d	4	41	25	66	99	73	172	62	58

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länd- er Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels Motels, Bad-Hotel		Alpenhotels		Alpengasthöfe -wirtschaften		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungsheim		Zimmer- vermietung		T o t a l		Ferien- wohnungen	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	25	-	-	-	-	3	232	-	145	1	377	5	773	-	-
1	Liechtenstein	2	3	5	17	-	-	-	17	-	-	-	29	7	49	-	-
2	Schweiz	480	721	216	1101	-	-	43	66	-	20	13	63	757	1971	-	-
3	Österreich	89	116	13	58	-	-	8	8	-	-	1	7	111	189	-	-
4	Deutschland	456	832	84	394	-	-	29	50	-	45	16	63	588	1384	-	-
5	Großbritannien, Irland	62	146	2	16	-	-	-	-	-	-	-	-	64	162	-	-
6	Frankreich	62	162	12	18	-	-	10	14	-	-	2	6	86	200	-	-
7	Italien	54	81	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	56	83	-	-
8	Belgien	179	1211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	1211	-	-
9	Dänemark	6	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	12	-	-
10	Finnland	5	13	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	21	-	-
11	Luxemburg, Monaco	-	-	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-
12	Niederlande	12	26	16	233	-	-	1	1	-	-	-	-	29	260	-	-
13	Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Portugal	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
15	Spanien	5	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	6	6	-	-
16	Schweden	17	28	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	19	42	-	-
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
19	Griechenland	3	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	4	-	-
20	Vereinigte Staaten (USA)	117	154	2	2	-	-	2	2	-	-	4	8	125	166	-	-
21	Kanada	10	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	38	-	-
22	Zentralamerika	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-
23	Afrika	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	-	-
24	Asien	11	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	43	-	-
25	Australien, Ozeanien	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	11	-	-
	T o t a l	1581	3647	352	1847	-	-	100	377	8	210	39	561	2080	6642	-	-

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Februar 1958

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Ankünfte					Nächtigungen								
		Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total	Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total
				Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen						Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen			
1	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	1	-	1	5	2	326	216	57	87	87	87	773	
2	Liechtenstein	2	-	5	-	7	-	2	-	46	1	1	-	49	
3	Schweiz	285	117	229	76	757	50	371	206	1164	173	173	57	1971	
4	Oesterreich	46	17	14	23	111	11	54	25	65	32	32	13	189	
5	Deutschland	312	80	93	59	588	44	508	227	447	134	134	68	1384	
6	Grossbritannien, Irland	45	9	2	1	54	7	97	36	16	1	1	12	162	
7	Frankreich	53	7	12	2	86	12	152	15	18	3	3	12	200	
8	Italien	43	8	-	2	56	3	70	8	-	2	2	3	83	
9	Belgien	12	2	164	1	179	-	17	2	1189	3	3	-	1211	
10	Dänemark	6	-	2	5	6	-	12	-	8	13	13	-	21	
11	Finnland	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Luxemburg, Monaco	-	-	-	3	3	-	-	-	-	3	3	-	260	
13	Niederlande	10	-	16	-	29	-	24	-	233	-	-	-	-	
14	Norwegen	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Portugal	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	2	
16	Spanien	4	1	-	1	6	-	4	1	-	1	1	-	6	
17	Schweden	16	-	2	1	19	-	27	-	14	1	1	-	42	
18	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
19	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
20	Griechenland	1	-	-	3	4	-	1	-	-	3	3	-	4	
21	Vereinigte Staaten	102	5	6	5	125	7	139	5	10	5	5	7	166	
22	Kanada	7	3	-	-	10	-	15	3	-	20	20	-	38	
23	Zentralamerika	2	-	-	-	2	-	4	-	-	-	-	-	4	
24	Afrika	2	-	-	-	2	-	10	-	-	-	-	-	10	
25	Asien	8	3	-	-	11	-	25	18	-	-	-	-	43	
25	Australien, Ozeanien	2	-	-	1	3	-	2	-	-	9	9	-	11	
	T o t a l	959	255	545	184	2080	137	1860	764	3267	491	491	260	6642	

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Beschäftigte Personen
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden	Beschäftigte Personen			Betriebsarten	Beschäftigte Personen		
	männlich	weiblich	Total		männlich	weiblich	Total
Vaduz	46	80	126	Hotels	80	112	192
Triesen	15	17	32	Alpenhotels	22	29	51
Balzers	4	7	11	Gasthöfe, Wirtschafte	8	20	28
Triesenberg	24	32	56	Pensionen	1	5	6
Schaan	18	24	42	Zimmervermietung	-	4	4
Mauren	1	5	6				
Gamprin	3	5	8				
T o t a l	111	170	281	T o t a l	111	170	281

Fremdenverkehr im März

Die Resultate über den Hotelfremdenverkehr vom März 1968 liegen vor. Diese sind im Vergleich gegenüber den März-zahlen von 1967 bedeutend schwächer. Es ist dies zu einem guten Teil die Folge davon, dass im Vorjahre die Osterfeiertage im März waren und dieses Jahr im April. Die Auswirkung kommt in den diesjährigen schwächeren Zahlen eindeutig zum Ausdruck, 1088 oder 29,9% weniger Gästeankünfte und 4580 oder 42,5% weniger Logiernächte, was eine um 10% schwächere Gastbettenbesetzung zur Folge hatte. Nimmt man die 1966er Zahlen als Vergleichsbasis, so ergibt sich für die diesjährigen Märzresultate eine Zunahme bei den Gästeankünften von 298 und bei den Logiernächten um 202 oder 3,3%.

Eingeschlossen in diesen Monatsbericht sind die Angaben von 51 (56) Gast- und Beherbergungsbetrieben. Zahlen in Klammern sind Vergleichszahlen vom März 1967. Die Gast- und Beherbergungsbetriebe meldeten 2546 (3634) Gästeankünfte und 6172 (10752) Logiernächte. Die vorhandenen Gastbetten betragen 945 (1093), wovon 893 (1077) verfügbar. Die mittlere Gastbettenbesetzung beträgt 22,2% (32,2) auf die verfügbaren Gastbetten. Ohne Einrechnung der berufstätigen Dauergäste ergibt sich pro Gast eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,0 (2,7) Logiernächten. Am Monatsende waren in den erfassten Betrieben 305 (347) Personen hauptberuflich beschäftigt, davon 199 (215) Frauen. Nach dem Herkunftsland der Gäste betragen die Ankünfte und Logiernächtezahlen wie folgt:

Herkunftsland	Ankünfte		Logiernächte		Ankünfte		Logiernächte	
	Im Ganzen				In Prozent			
Deutschland	911	(1391)	1766	(3670)	35,8	(38,3)	28,6	(34,1)
Schweiz	901	(1038)	1830	(2759)	35,4	(28,6)	29,7	(25,7)
U S A	156	(248)	251	(387)	6,1	(6,8)	4,1	(3,5)
Oesterreich	123	(131)	173	(351)	4,8	(3,6)	2,8	(3,3)
Grossbritannien	92	(272)	245	(1447)	3,6	(7,5)	4,0	(13,5)
Italien	78	(97)	162	(190)	3,1	(2,7)	2,6	(1,8)
Frankreich	72	(175)	157	(346)	2,8	(4,8)	2,5	(3,2)
Andere *)	213	(282)	1588	(1608)	8,4	(7,7)	25,7	(14,9)
T o t a l	2546	(3634)	6172	(10752)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)
*) Davon berufstätige Dauergäste								
	12	(2)	986	(769)				

Nach Betriebsarten aufgeteilt betragen die Gästeankünfte, Logiernächte und Gastbettenbesetzung wie folgt:

	Gästeankünfte		Logiernächte		Besetzung der verfügbaren Gastbetten in Prozent	
GASTGEBERBE						
Hotels	1915	75,2% (77,3)	3427	55,5% (58,6)	25,9	(29,0)
Alpenhotels	412	16,2% (11,5)	1292	20,9% (20,5)	33,0	(52,9)
Alpengasthöfe	9	0,4% (0,3)	20	0,3% (0,7)	5,3	(28,6)
Gasthöfe, Wirtschafte	150	5,9% (6,6)	461	7,5% (7,0)	14,8	(22,1)
Pensionen	19	0,7% (1,2)	313	5,1% (4,3)	42,0	(37,5)
BEHERBERGUNGSBETRIEBE						
Zimmervermietung	41	1,6% (0,1)	659	10,7% (8,9)	25,9	(36,0)
T o t a l	2546	100,0% (100,0)	6172	100,0% (100,0)	22,2	(32,2)

Gästeankünfte und Logiernächte nach Gemeinden, die Anteile betragen: Vaduz 47,3% (45,9) Ankünfte und 35,5% (36,4) der Logiernächte, Triesen 13,2% (13,2) und 15,4% (12,2), Balzers 2,5% (4,2) und 1,6% (1,6), Triesenberg 18,8% (17,9) und 28,9% (31,3), Schaan 15,0% (16,0) und 15,7% (16,0), Mauren 1,7% (1,7) und 1,0% (0,6) Gamprin 1,5% (1,1) und 1,9% (1,9).

Vaduz, den 4. Juni 1968

AMT FUER STATISTIK
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte			Nächtigungen			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	Vorhandene	Verfügbare
L i e c h t e n s t e i n	51	1259	1287	2546	3197	2975	6172	945	893
<u>Yaduz</u>	13	595	608	1203	1068	1122	2190	313	313
Hotels	10	581	592	1173	898	930	1828	274	274
Gastwirtschaften	1	13	16	29	13	16	29	20	20
Pensionen	1	-	-	-	60	64	124	8	8
Zimmervermietung	1	1	-	1	97	112	209	11	11
<u>Triesen</u>	7	170	167	337	492	456	948	143	103
Hotel, Motel	2	146	146	292	329	296	625	95	55
Gastwirtschaften	3	22	21	43	86	80	166	34	34
Zimmervermietung	2	2	-	2	77	80	157	14	14
<u>Balzers</u>									
Hotels	2	36	28	64	56	45	101	32	27
<u>Triesenberg</u>	17	222	257	479	1045	740	1785	229	227
Hotels	1	5	8	13	132	21	153	28	28
Alpenhotels	6	180	232	412	701	591	1292	126	126
Gastwirtschaften	1	5	2	7	17	10	27	6	6
Alpengasthöfe	1	6	3	9	14	6	20	12	12
Zimmervermietung	8	26	12	38	181	112	293	57	55
<u>Schaan</u>	9	187	195	382	433	539	972	183	183
Hotels	5	171	171	342	307	365	672	153	153
Gastwirtschaften	2	8	13	21	50	67	117	14	14
Pensionen	2	8	11	19	76	113	189	16	16
O b e r l a n d	48	1210	1255	2465	3094	2902	5996	900	853
<u>Mauren</u>	2	25	18	43	39	21	60	29	24
Hotels	1	18	13	31	32	16	48	19	14
Gastwirtschaften	1	7	5	12	7	5	12	10	10
<u>Gamprin</u>									
Gastwirtschaften	1	24	14	38	64	52	116	16	16
U n t e r l a n d	3	49	32	81	103	73	176	45	40

Ankünfte - Nächtigungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länd- er Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels Hotels, Bed-Hotel		Alpenhotels		Alpengasthöfe -wirtschaften		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungsheim		Zimmer- vermietung		T o t a l		Ferien- wohnungen		
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	3	65	-	-	-	-	-	5	248	1	155	3	518	12	986		
1	Liechtenstein	23	89	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	30	104			
2	Schweiz	598	955	222	728	3	6	60	75	8	35	10	31	901	1830			
3	Oesterreich	105	143	12	18	-	-	5	11	-	-	1	1	123	173			
4	Deutschland	675	1059	147	411	4	12	54	91	8	78	23	105	911	1766			
5	Grossbritannien, Irland	84	199	4	42	-	-	2	2	-	-	2	2	92	245			
6	Frankreich	59	112	13	45	-	-	-	-	-	-	-	-	72	157			
7	Italien	73	157	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	78	162			
8	Belgien	15	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	167			
9	Dänemark	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	36			
10	Finnland	2	10	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	6	14			
11	Luxemburg, Monaco	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1			
12	Niederlande	25	41	4	28	-	-	-	-	1	7	-	-	30	76			
13	Norwegen	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8			
14	Portugal	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5			
15	Spanien	4	6	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	6	8			
16	Schweden	12	24	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	13	27			
17	Ischechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	6	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16			
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	26	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	54			
19	Griechenland	18	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	26			
20	Vereinigte Staaten (USA)	141	220	-	-	2	2	10	20	1	7	2	2	156	251			
21	Kanada	14	16	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	17	19			
22	Zentralamerika	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5			
23	Afrika	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7			
24	Asien	9	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	27			
25	Australien, Ozeanien	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2			
	T o t a l	1915	3427	412	1292	9	20	150	461	19	313	41	659	2546	6172	*	*	

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Ankünfte					Nächtigungen								
		Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total	Vaduz	Triesen	Triesenberg		Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total
				Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen						Gast- gewerbe	Ferien- wohnun- gen			
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	2	3	4	2	12	335	310	155	724	62	986		
1	Liechtenstein	20	-	7	3	-	30	58	-	15	31	-	104		
2	Schweiz	365	114	241	119	62	901	540	175	787	266	62	1830		
3	Osterreich	70	2	18	24	9	123	85	3	38	29	18	173		
4	Deutschland	424	133	178	125	51	911	578	289	535	275	89	1766		
5	Grossbritannien, Irland	65	10	4	13	-	92	161	23	42	19	-	245		
6	Frankreich	40	8	13	11	6	72	81	9	45	22	-	157		
7	Italien	46	14	-	12	-	78	66	72	-	14	10	162		
8	Belgien	5	2	-	8	-	15	5	2	-	37	-	167		
9	Dänemark	-	3	-	2	-	5	-	3	-	33	-	36		
10	Finnland	-	-	-	2	-	6	4	-	-	10	-	14		
11	Luxemburg, Monaco	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1		
12	Niederlande	14	5	4	3	4	30	16	5	28	9	18	76		
13	Norwegen	-	-	2	2	-	4	-	1	6	2	-	8		
14	Portugal	-	1	2	-	-	5	2	-	2	-	-	5		
15	Spanien	4	-	-	2	-	6	6	-	-	2	-	8		
16	Schweden	8	-	1	2	2	13	13	-	3	2	-	27		
17	Ischechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion.	6	-	-	-	-	6	16	1	-	-	-	16		
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	4	1	-	20	1	26	5	1	-	47	1	54		
19	Griechenland	-	8	-	10	-	18	-	8	-	18	-	26		
20	Vereinigte Staaten	97	33	6	18	2	156	177	46	6	26	2	251		
21	Kanada	13	-	-	-	4	17	15	-	-	-	4	19		
22	Zentralamerika	5	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	5		
23	Afrika	1	-	-	2	-	3	1	-	-	6	-	7		
24	Asien	9	-	-	-	-	9	27	-	-	-	2	27		
25	Australien, Ozeanien	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2		
	Total	1203	337	479	382	145	2546	2190	948	1785	972	277	6172		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Beschäftigte Personen
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden	Beschäftigte Personen			Betriebsarten	Beschäftigte Personen		
	männlich	weiblich	Total		männlich	weiblich	Total
Vaduz	48	99	147	Hotels	78	134	212
Triesen	12	17	29	Alpenhotels	20	25	45
Balzers	5	5	10	Gasthöfe, Wirtschaften	6	23	29
Triesenberg	25	39	64	Pensionen	-	6	6
Schaan	14	32	46	Alpengasthöfe	1	3	4
Mauren	1	5	6	Zimmervermietung	1	8	9
Gamprin	1	2	3				
T o t a l	106	199	305	T o t a l	106	199	305

Fremdenverkehr im April

Dass Ostern dieses Jahr im April war, zeigen die neuen Resultate über den Hotelfremdenverkehr deutlich. In die Fremdenverkehrsstatistik vom April sind die Angaben von 60 (55) Gast- und Beherbergungsbetrieben einbezogen. Zu Vergleichszwecken sind in Klammern die Parallelzahlen vom April 1967 beigefügt. Im Berichtsmonat sind 4587 (3378) Gäste angekommen. Die gemeldeten Logiernächte betragen 10753 (7497). Das Gastbettenangebot 1180 (1118), davon 1174 (1118) verfügbare Gastbetten. Auf die verfügbaren Gastbetten beträgt die durchschnittliche Gastbettenbesetzung 30,5% (22,3). Die mittlere Anwesenheitsdauer der Gäste betrug 2,1 (2,0) Logiernächte, nicht eingerechnet sind die berufstätigen Dauergäste. Die erfassten Betriebe registrierten am Monatsende 364 (347) hauptberuflich Beschäftigte, davon 213 (210) Frauen. Die wichtigsten Herkunftslander der Gäste nach Anzahl der Gästeankünfte und Logiernächte lauten:

Herkunftsland	Ankünfte im ganzen		Logiernächte		Ankünfte in Prozent		Logiernächte	
Deutschland	1611	(1038)	3850	(1796)	35,1	(30,7)	35,8	(24,0)
Schweiz	1099	(950)	1966	(2449)	24,0	(28,1)	18,2	(32,7)
U.S.A.	476	(309)	715	(482)	10,4	(9,2)	6,7	(6,4)
Frankreich	328	(158)	775	(273)	7,1	(4,6)	7,2	(3,6)
Italien	259	(215)	354	(399)	5,6	(6,4)	3,3	(5,3)
Grossbritannien	232	(262)	678	(412)	5,1	(7,8)	6,3	(5,5)
Oesterreich	200	(185)	404	(354)	4,4	(5,5)	3,8	(4,9)
Andere *)	382	(261)	2011	(1322)	8,3	(7,7)	18,7	(17,6)
T o t a l	4587	(3378)	10753	(7497)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)
*) Davon berufstätige Dauergäste	10	(9)	1077	(859)	0,2	(0,1)	10,0	(11,4)

Ausser bei den Ankünften der Gäste aus Grossbritannien ist bei allen Herkunftsländern ein Zuwachs festzustellen. Auch bei den Logiernächten fällt die Zuwachsrate der Gäste aus Deutschland am stärksten ins Gewicht.

Die Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsarten betragen:

	Gästeankünfte		Logiernächte		Besetzung der verfügbaren Gastbetten in Prozent	
GASTGEWERBE						
Hotels, Motel	3681	80,2% (81,7)	7065	65,7% (66,6)	31,2	(22,0)
Alpenhotels	305	6,6% (6,0)	1207	11,2% (6,8)	34,6	(18,2)
Alpengasthöfe	21	0,5% (0,4)	27	0,2% (0,2)	7,5	(4,7)
Gasthäuser, Wirtschaften	383	8,4% (8,8)	903	8,4% (10,6)	19,8	(19,5)
Pensionen	63	1,4% (1,3)	749	7,0% (10,3)	62,4	(58,2)
BEHERBERGUNGSBETRIEBE						
Zimmervermietung	134	2,9% (1,8)	802	7,5% (5,5)	26,7	(17,9)
T o t a l	4587	100,0% (100,0)	10753	100,0% (100,0)	30,5	(22,3)

An den Gästeankünften und Logiernächten sind die Anteile nach Gemeindegebieten wie folgt: Vaduz 47,2% (49,4) der Ankünfte und 39,6% (40,9) der Logiernächte, Triesen 20,2% (14,0) und 16,8% (11,6), Balzers 4,5% (5,3) und 3,2% (2,8), Triesenberg 12,9% (11,7) und 21,7% (12,2), Schaan 12,4% (16,0) und 14,6% (26,7), Mauren 1,5% (1,5) und 1,0% (1,4), Gamprin 1,3% (2,1) und 3,1% (4,4).

Mit diesem Monat ist auch die Wintersaison 1967/68 abgeschlossen. Die Gast- und Beherbergungsbetriebe buchten rund 14400 angekommene Gäste und 37600 Logiernächte. Bei den Gästeankünften ist eine leichte Zunahme gegenüber der vorangegangenen Wintersaison festzustellen, hingegen sind die Logiernächte um 2200 schwächer.

Vaduz, den 17. Juni 1968

AMT FUER STATISTIK DES FUERSTENTUMS LIECHTENSTEIN

April 1968

Betriebe, Ankünfte, Nächtigungen und Gastbetten
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden Betriebsarten	Betriebe	Ankünfte			Nächtigungen			Gastbetten	
		1.-15.	16.-31.	Total	1.-15.	16.-31.	Total	Vorhandene	Verfügbare
Liechtenstein	60	2566	2021	4587	6255	4498	10753	1180	1174
<u>Vaduz</u>	14	1184	982	2166	2419	1840	4259	433	433
Hotels	11	1156	942	2098	2198	1616	3814	395	395
Gastwirtschaften	1	26	39	65	40	39	79	20	20
Pensionen	1	1	-	1	75	75	150	8	8
Zimmervermietung	1	1	1	2	106	110	216	10	10
<u>Triesen</u>	10	515	412	927	1053	750	1803	180	180
Hotel, Motel	2	409	374	783	776	575	1351	95	95
Gastwirtschaften	4	81	26	107	163	107	270	63	63
Zimmervermietung	4	25	12	37	114	68	182	22	22
<u>Balzers</u>	3	104	101	205	140	205	345	44	44
Hotels	2	69	48	117	96	152	248	32	32
Gastwirtschaften	1	35	53	88	44	53	97	12	12
<u>Triesenberg</u>	20	404	189	593	1536	800	2336	281	278
Hotels	2	65	65	130	210	190	400	68	68
Alpenhotels	6	242	63	305	1011	196	1207	116	116
Erholungsheim	1	-	42	42	-	298	298	15	14
Alpengasthöfe	1	16	5	21	20	7	27	12	12
Zimmervermietung	10	81	14	95	295	109	404	70	68
<u>Schaan</u>	9	296	272	568	882	687	1569	183	183
Hotels	5	270	245	515	679	508	1187	151	151
Gastwirtschaften	2	13	20	33	46	35	81	14	14
Pensionen	2	13	7	20	157	144	301	18	18
Oberland	56	2503	1956	4459	6030	4282	10312	1121	1118
<u>Mauren</u>	2	40	29	69	66	40	106	26	23
Hotels	1	25	13	38	43	22	65	16	13
Gastwirtschaften	1	15	16	31	23	18	41	10	10
<u>Gamprin</u>	2	23	36	59	159	176	335	33	33
Gastwirtschaften	2	23	36	59	159	176	335	33	33
Unterland	4	63	65	128	225	216	441	59	56

April 1968

Ankünfte - Nächtlungen
nach Herkunftsland und Betriebsarten

Länd- der Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels Motels, Bad-Hotel		Alpenhotels		Alpengasthöfe -wirtschaften		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungsheim		Zimmer- vermietung		T o t a l		Ferien- wohnungen	
		Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.	Ank.	Nächt.
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	1	59	-	-	-	-	7	390	2	210	-	418	10	1077	-	-
1	Liechtenstein	26	74	-	-	-	-	-	218	6	49	2	2	28	76	-	-
2	Schweiz	789	1350	87	275	-	-	184	218	-	-	33	74	1099	1966	-	-
3	Österreich	172	343	5	21	-	-	21	38	-	-	2	2	200	404	-	-
4	Deutschland	1195	2339	161	589	-	-	170	183	55	464	73	252	1611	3850	-	-
5	Grossbritannien, Irland	212	632	4	14	-	-	2	2	-	-	14	30	232	678	-	-
6	Frankreich	277	510	31	243	-	-	18	18	-	-	2	4	328	775	-	-
7	Italien	240	322	6	14	-	-	12	17	-	-	1	1	259	354	-	-
8	Belgien	30	98	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	34	102	-	-
9	Dänemark	41	147	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	44	150	-	-
10	Finnland	5	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12	-	-
11	Luxemburg, Monaco	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8	-	-
12	Niederlande	52	121	5	40	-	-	4	12	-	13	-	-	61	186	-	-
13	Norwegen	10	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	29	-	-
14	Portugal	5	7	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	8	10	-	-
15	Spanien	23	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	34	-	-
16	Schweden	39	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	54	-	-
17	Ischechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion	29	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	108	-	-
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	9	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	29	-	-
19	Griechenland	7	7	-	-	-	-	1	1	-	13	-	-	8	21	-	-
20	Vereinigete Staaten (USA)	451	678	-	-	-	-	14	14	-	-	7	19	476	715	-	-
21	Kanada	19	23	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	23	27	-	-
22	Zentralamerika	13	13	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	15	15	-	-
23	Afrika	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-
24	Asien	12	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	53	-	-
25	Australien, Ozeanien	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16	-	-
	T o t a l	3681	7065	305	1207	21	27	383	903	63	749	134	802	4587	10753	-	-

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsland und Ferienort (Gemeinden)

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Ankünfte					Nächtigungen								
		Vaduz	Triesen	Gast-gewerbe	Ferien-woh-nun-gen	Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total	Vaduz	Triesen	Gast-gewerbe	Ferien-woh-nun-gen	Schaan	Balzers Mauren Gamprin	Total
	Berufstätige Dauergäste in- und ausländischer Herkunft 1)	2	-	-	-	1	7	10	417	210	90	-	90	270	1077
1	Liechtenstein	23	2	3	-	-	-	28	53	2	21	-	21	-	76
2	Schweiz	384	244	144	146	187	187	1099	547	387	432	335	265	1966	
3	Oesterreich	101	29	19	38	13	13	200	178	61	54	90	21	404	
4	Deutschland	603	293	329	298	88	88	1611	1101	580	1268	790	111	3850	
5	Grossbritannien, Irland	157	58	13	1	3	3	232	554	69	37	10	8	678	
6	Frankreich	215	20	35	45	13	13	328	317	77	258	110	13	775	
7	Italien	212	28	6	7	6	6	259	251	48	14	21	20	354	
8	Belgien	14	6	8	6	-	-	34	32	8	36	26	-	102	
9	Dänemark	39	5	8	-	-	-	44	141	9	-	-	-	150	
10	Finnland	1	3	1	-	-	-	5	4	5	3	-	2	12	
11	Luxemburg, Monaco	-	4	-	-	-	-	4	-	6	-	-	-	8	
12	Niederlande	33	21	5	2	-	-	61	57	74	40	15	-	186	
13	Norwegen	1	7	2	-	-	-	10	1	8	12	8	-	29	
14	Portugal	5	2	-	-	-	-	8	7	-	-	3	-	10	
15	Spanien	19	2	2	-	-	-	23	20	8	-	3	-	34	
16	Schweden	23	13	2	-	-	-	39	25	13	5	-	-	54	
17	Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Sowjetunion.	3	10	10	-	-	-	29	5	21	30	11	51	108	
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien	-	6	-	-	-	-	9	-	18	-	10	3	29	
19	Griechenland	4	-	-	-	-	-	8	4	-	-	14	12	21	
20	Vereinigte Staaten	281	162	12	9	12	12	476	466	185	24	28	12	715	
21	Kanada	8	12	2	1	-	-	23	10	12	2	3	-	27	
22	Zentralamerika	13	-	-	2	-	-	15	13	-	-	2	-	15	
23	Afrika	2	-	-	2	-	-	4	2	-	-	2	-	4	
24	Asien	9	-	-	-	-	-	12	40	-	-	2	-	53	
25	Australien, Ozeanien	14	2	-	-	-	-	16	14	2	-	-	-	16	
	Total	2166	927	593	568	333	4587	4259	1803	2336	1559	786	10753		

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

April 1968

Beschäftigte Personen
nach Gemeinden und Betriebsarten

Gemeinden	Beschäftigte Personen			Betriebsarten	Beschäftigte Personen		
	männlich	weiblich	Total		männlich	weiblich	Total
Vaduz	71	103	174	Hotels, Motels, Bad-Hotel	122	146	270
Triesen	14	20	34	Alpenhotels	18	24	42
Balzers	5	7	12	Gasthöfe, Wirtschafften	9	23	32
Triesenberg	37	46	83	Pensionen	1	8	9
Schaan	19	28	47	Alpengasthöfe	1	3	4
Mauren	2	5	7	Zimmervermietung	-	7	7
Gamprin	3	4	7				
T o t a l	151	213	364	T o t a l	151	213	364

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik

Ankünfte nach dem Herkunftsland der Gäste
in Gast- und Beherbergungsbetrieben nach Monaten

Wintersaison 1967 - 1968

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	T o t a l
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Berufstätige Dauergäste 1)	7	3	9	5	12	10	46
1	Liechtenstein	7	14	14	7	30	28	100
2	Schweiz	687	673	583	757	901	1099	4700
3	Oesterreich	96	108	81	111	123	200	719
4	Deutschland	478	521	492	588	911	1611	4601
5	Grossbritannien, Irland	56	71	41	64	92	232	556
6	Frankreich	44	52	61	86	72	328	643
7	Italien	65	43	42	56	78	259	543
8	Belgien	4	67	180	179	15	34	479
9	Dänemark	11	10	6	6	5	44	82
10	Finnland	-	-	3	7	6	5	21
11	Luxemburg, Monaco	-	1	2	-	1	4	8
12	Niederlande	32	32	41	29	30	61	225
13	Norwegen	4	1	-	-	4	10	19
14	Portugal	1	-	-	2	5	8	16
15	Spanien	7	4	12	6	6	23	58
16	Schweden	19	3	10	19	13	39	103
17	Tschechoslowakei, ung. Polen, SU.	7	12	-	-	6	29	54
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, BU.	7	3	6	1	26	9	52
19	Griechenland	16	7	-	4	18	8	53
20	Vereinigte Staaten (USA)	157	157	57	125	156	476	1128
21	Kanada	8	11	6	10	17	23	75
22	Zentralamerika	5	4	3	2	5	15	34
23	Afrika	-	-	1	2	3	4	10
24	Asien	6	6	15	11	9	12	59
25	Australien, Ozeanien	6	-	5	3	2	16	32
	T o t a l	1730	1803	1670	2080	2546	4587	14416

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik
Wintersaison 1967-1968Nächtigungen nach dem Herkunftsland der
Gäste in Gast- und Beherbergungsbetrieben nach Monaten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Novemb.	Dezember	Januar	Februar	März	April	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Berufstätige Dauergäste 1)	940	700	723	773	986	1077	5199
1	Liechtenstein	13	19	35	49	104	76	296
2	Schweiz	1119	1312	1219	1971	1030	1966	9417
3	Oesterreich	151	194	178	189	173	404	1289
4	Deutschland	767	1252	1153	1384	1766	3850	10172
5	Grossbritannien, Irland	175	171	78	162	245	678	1509
6	Frankreich	79	128	168	200	157	775	1507
7	Italien	96	54	117	83	162	354	866
8	Belgien	8	463	1053	1211	167	102	3004
9	Dänemark	52	19	26	12	36	150	295
10	Finnland	-	-	3	21	14	12	50
11	Luxemburg, Monaco	-	1	3	-	1	8	13
12	Niederlande	53	231	189	260	76	186	995
13	Norwegen	9	1	-	-	8	29	47
14	Portugal	1	-	-	2	5	10	18
15	Spanien	12	8	32	6	8	34	100
16	Schweden	50	4	21	42	27	54	198
17	Tschechoslowak., Ungarn, Polen, SU	22	75	-	-	16	108	221
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, BU	15	14	10	1	54	29	123
19	Griechenland	74	13	-	4	26	21	138
20	Vereinigte Staaten	281	227	100	166	251	715	1740
21	Kanada	12	25	9	38	19	27	130
22	Zentralamerika	5	8	3	4	5	15	40
23	Afrika	-	-	1	10	7	4	22
24	Asien	16	13	15	43	27	53	167
25	Australien, Ozeanien	6	-	56	11	2	16	91
	Total	3956	4932	5192	6642	6172	10753	37647

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik
Wintersaison 1967 - 1968Ankünfte nach dem Herkunftsland der Gäste
in Gast- und Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Länder Nr.	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels	Alpen- hotels	Alpen- gasthöfe	Gasthöfe Wirtsch.	Pensi- onen	Zimmer- vermiet.	T o t a l
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Berufstätige Dauergäste 1)	9	-	-	17	8	12	46
1	Liechtenstein	65	24	-	8	-	3	100
2	Schweiz	3342	760	3	460	37	98	4700
3	Oesterreich	611	50	-	52	2	4	719
4	Deutschland	3551	549	21	256	70	154	4601
5	Grossbritannien, Irland	507	25	-	8	-	16	556
6	Frankreich	542	65	-	31	1	4	643
7	Italien	507	6	-	28	1	1	543
8	Belgien	465	9	-	2	-	3	479
9	Dänemark	79	-	-	3	-	-	82
10	Finnland	15	2	-	4	-	-	21
11	Luxemburg, Monaco	8	-	-	-	-	-	8
12	Niederlande	154	49	-	7	1	14	225
13	Norwegen	18	-	-	1	-	-	19
14	Portugal	11	2	-	3	-	-	16
15	Spanien	54	-	-	4	-	-	58
16	Schweden	100	1	-	-	-	2	103
17	Tschechoslow., Ung., Polen, SU	54	-	-	-	-	-	54
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, BU	52	-	-	-	-	-	52
19	Griechenland	50	-	-	2	-	1	53
20	Vereinigte Staaten (USA)	1064	12	6	28	3	15	1128
21	Kanada	64	4	-	7	-	-	75
22	Zentralamerika	32	-	-	2	-	-	34
23	Afrika	10	-	-	-	-	-	10
24	Asien	59	-	-	-	-	-	59
25	Australien, Ozeanien	32	-	-	-	-	-	32
	T o t a l	11455	1558	30	923	123	327	14416

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik
Wintersaison 1967 - 1968Nächtigungen nach dem Herkunftsland der
Gäste in Gast- und Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Län- der	Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste)	Hotels	Alpen- hotels	Alpen- gasthöfe	Gasthöfe Wirtsch.	Pensi- onen	Zimmer- vermiet.	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Berufstätige Dauergäste 1)	215	-	-	1449	1073	2462	5199
1	Liechtenstein	192	60	-	12	-	32	296
2	Schweiz	5374	2895	6	583	275	284	9417
3	Oesterreich	1021	173	-	83	2	10	1289
4	Deutschland	6426	2051	35	424	652	584	10172
5	Grossbritannien, Irland	1325	144	-	8	-	32	1509
6	Frankreich	1077	375	-	35	10	10	1507
7	Italien	797	14	-	53	1	1	866
8	Belgien	2943	50	-	2	-	9	3004
9	Dänemark	261	-	-	3	31	-	295
10	Finnland	38	8	-	4	-	-	50
11	Luxemburg, Monaco	13	-	-	-	-	-	13
12	Niederlande	331	437	-	27	20	180	995
13	Norwegen	45	-	-	2	-	-	47
14	Portugal	13	2	-	3	-	-	18
15	Spanien	96	-	-	4	-	-	100
16	Schweden	176	8	-	-	-	14	198
17	Tschechoslowak., Ungarn, Polen SU	221	-	-	-	-	-	221
18	Albanien, Jugoslawien, Rumänien, BU	123	-	-	-	-	-	123
19	Griechenland	102	-	-	2	13	21	138
20	Vereinigte Staaten	1638	18	6	38	9	31	1740
21	Kanada	109	14	-	7	-	-	130
22	Zentralamerika	38	-	-	2	-	-	40
23	Afrika	22	-	-	-	-	-	22
24	Asien	167	-	-	-	-	-	167
25	Australien, Ozeanien	91	-	-	-	-	-	91
	Total	22854	6249	47	2741	2086	3670	37647

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

A n k ü n f t e
in Gast- und Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsland und Gemeinden

Herkunftsland	Gemeinden								Total
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Mauren	Gamprin		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufstätige Dauergäste 1)	9	7	-	6	11	-	13	-	46
Liechtenstein	57	10	1	28	4	-	-	-	100
Schweiz	1925	683	306	883	698	95	110	-	4700
Oesterreich	366	69	29	71	153	18	13	-	719
Deutschland	2167	652	152	800	716	70	44	-	4601
Grossbritannien, Irland	378	87	11	34	43	2	1	-	556
Frankreich	403	47	8	69	90	25	1	-	643
Italien	392	63	14	6	59	8	1	-	543
Belgien	47	17	5	388	22	-	-	-	479
Dänemark	68	10	-	-	4	-	-	-	82
Finnland	7	3	1	3	7	-	-	-	21
Luxemburg, Monaco	2	5	-	-	1	-	-	-	8
Niederlande	95	41	-	63	18	8	-	-	225
Norwegen	5	7	1	4	2	-	-	-	19
Portugal	8	3	-	2	3	-	-	-	16
Spanien	44	3	-	2	9	-	-	-	58
Schweden	77	13	2	3	8	-	-	-	103
Tschechosl., Ung., Pol., SU	24	10	7	10	3	-	-	-	54
Alban., Jugoslaw., Rum., BU.	7	9	4	-	30	2	-	-	52
Griechenland	14	8	3	-	28	-	-	-	53
Vereinigte Staaten (USA)	741	263	14	36	60	13	1	-	1128
Kanada	44	17	6	4	2	-	2	-	75
Zentralamerika	29	-	-	-	5	-	-	-	34
Afrika	6	-	-	-	4	-	-	-	10
Asien	50	3	2	2	2	-	-	-	59
Australien, Ozeanien	24	2	2	-	4	-	-	-	32
T o t a l	6989	2032	568	2414	1986	241	186	-	14416

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

N ä c h t i g u n g e n
in Gast- und Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsland und Gemeinden

Herkunftsland	Gemeinden								Total
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Mauren	Gamprin	Schellen- berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufstätige Dauergäste 1)	2064	1321	-	533	680	-	601	-	5199
Liechtenstein	135	14	2	111	34	-	-	-	296
Schweiz	2722	1229	363	3256	1566	154	127	-	9417
Oesterreich	574	123	48	233	273	22	16	-	1289
Deutschland	3489	1409	239	3064	1812	90	69	-	10172
Grossbritannien, Irland	1087	141	21	167	90	2	1	-	1509
Frankreich	731	123	16	390	221	25	1	-	1507
Italien	525	161	70	14	81	9	6	-	866
Belgien	93	31	19	2765	96	-	-	-	3004
Dänemark	222	26	-	-	47	-	-	-	295
Finnland	10	5	1	11	23	-	-	-	50
Luxemburg, Monaco	2	7	-	-	2	2	-	-	13
Niederlande	179	132	-	617	45	22	-	-	995
Norwegen	10	8	1	18	10	-	-	-	47
Portugal	10	3	-	2	3	-	-	-	18
Spanien	52	9	-	6	33	-	-	-	100
Schweden	132	13	9	22	22	-	-	-	198
Tschechosl., Ung, Pol, SU	80	21	77	30	13	-	-	-	221
Alban., Jugoslaw., Rum., BU	13	26	13	-	69	2	-	-	123
Griechenland	36	8	3	-	91	-	-	-	138
Vereinigte Staaten (USA)	1246	316	14	58	92	13	1	-	1740
Kanada	64	17	8	14	27	-	-	-	130
Zentralamerika	35	-	-	-	5	-	-	-	40
Afrika	14	-	-	-	8	-	-	-	22
Asien	123	18	16	4	6	-	-	-	167
Australien, Ozeanien	25	2	-	-	62	-	2	-	91
T o t a l	13673	5163	920	11315	5411	341	824	-	37647

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw., aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik
Wintersaison 1967 - 1968

Gästeankünfte und Logiernächte nach Monaten und Betriebsarten

Monat	Hotels	Alpen- hotels	Gast- höfe, Wirtsch.	Pensi- onen	Alpen- gast- höfe	Zimmer- vermie- tung	Total	Hotels	Alpen- hotels	Gast- höfe, Wirtsch.	Pensi- onen	Alpen- gast- höfe	Zimmer- vermie- tung	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Gästeankünfte im ganzen							In Prozent						
Nov.	1533	28	144	10	-	15	1730	88,6	1,6	8,3	0,6	-	0,9	100,0
Dez.	1336	304	75	14	-	74	1803	74,1	16,9	4,1	0,8	-	4,1	100,0
Jänner	1409	157	71	9	-	24	1670	84,4	9,4	4,3	0,5	-	1,4	100,0
Febr.	1581	352	100	8	-	39	2080	76,0	16,9	4,8	0,4	-	1,9	100,0
März	1915	412	150	19	9	41	2546	75,2	16,2	5,9	0,7	0,4	1,6	100,0
April	3681	305	383	63	21	134	4587	80,4	6,6	8,3	1,4	0,4	2,9	100,0
T o t a l	11455	1558	923	123	30	327	14416	79,5	10,8	6,4	0,8	0,2	2,3	100,0
	Logiernächte im ganzen							In Prozent						
Nov.	2598	28	390	430	-	510	3956	65,7	0,7	9,8	10,9	-	12,9	100,0
Dez.	2550	1167	330	251	-	634	4932	51,7	23,7	6,7	5,1	-	12,8	100,0
Jänner	3567	708	280	133	-	504	5192	68,7	13,6	5,4	2,6	-	9,7	100,0
Febr.	3647	1847	377	210	-	561	6642	54,9	27,8	5,7	3,2	-	8,4	100,0
März	3427	1292	461	313	20	659	6172	55,5	20,9	7,5	5,1	0,3	10,7	100,0
April	7065	1207	903	749	27	802	10753	65,7	11,2	8,4	7,0	0,3	7,4	100,0
T o t a l	22854	6249	2741	2086	47	3670	37647	60,7	16,6	7,3	5,5	0,1	9,8	100,0

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik
Wintersaison 1967 - 1968Hauptberuflich Beschäftigte
in Gast- und Beherbergungsbetrieben

Monat	Hotels		Alpenhotels		Gasthöfe		Pensionen		Alpengasthöfe		Zimmer-		T o t a l
	Motels, Bad-H.				Wirtschaften		Erholungsheime		-wirtschaften		vermietung		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
November	65	102	3	4	7	20	1	7	-	-	-	5	214
Dezember	78	114	17	26	5	12	1	6	-	-	1	6	266
Januar	81	108	19	28	8	19	-	4	-	-	-	7	274
Februar	80	112	22	29	8	20	1	5	-	-	-	4	281
März	78	134	20	25	6	23	-	6	1	3	1	8	305
April	122	148	18	24	9	23	1	8	1	3	-	7	364

Wintersaisonen ab 1960-61
A n k ü n f t e nach Betriebsarten

Saison	Titel	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Hotels	858	652	705	953	1578	2592	7338
1961-62		912	718	687	891	1413	2590	7211
1962-63		1425	840	873	923	1434	2509	8004
1963-64		1450	960	1075	1289	2067	2192	9033
1964-65		1511	975	1063	1283	1818	3100	9732
1965-66		1388	964	1172	1394	1824	3156	9898
1966-67		1282	1218	1346	1436	2809	2761	10852
1967-68		1533	1336	1409	1581	1915	3681	11455
1960-61	Alpenhotels	7	55	43	60	136	75	376
1961-62		3	91	35	103	161	98	491
1962-63		14	87	73	86	168	116	544
1963-64		16	147	111	175	206	38	693
1964-65		12	190	168	251	204	282	1107
1965-66		10	250	212	394	288	474	1628
1966-67		27	345	393	486	418	202	1871
1967-68		28	304	157	352	412	305	1558
1960-61	Alpengasthöfe	3	3	2	5	29	15	57
1961-62		2	36	4	20	70	63	195
1962-63		7	41	1	8	51	49	157
1963-64		67	29	12	9	40	24	181
1964-65		-	12	-	15	18	28	73
1965-66		-	6	-	-	-	20	26
1966-67		-	-	6	-	13	15	34
1967-68		-	-	-	-	9	21	30
1960-61	Gasthäuser, Wirtschaften	151	125	134	115	255	366	1146
1961-62		142	85	104	127	162	510	1130
1962-63		172	143	119	125	159	468	1186
1963-64		211	120	98	133	185	286	1033
1964-65		102	53	84	93	111	371	814
1965-66		104	104	58	71	103	248	688
1966-67		64	109	120	108	239	296	936
1967-68		144	75	71	100	150	383	923

Wintersaisonen ab 1960-61
A n k ü n f t e nach Betriebsarten

Saison	Titel	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Pensionen	68	73	62	63	98	262	626
1961-62		114	88	101	125	162	306	896
1962-63	*)	33	24	24	17	63	92	253
1963-64		38	14	15	10	53	57	187
1964-65		27	5	3	10	27	34	106
1965-66		18	13	4	2	20	41	98
1966-67		30	8	7	16	43	44	148
1967-68		10	14	9	8	19	63	123
1960-61	Zimmervermietung	-	-	-	-	8	13	21
1961-62		-	2	3	2	-	25	32
1962-63		-	-	-	-	15	16	31
1963-64		-	-	4	3	41	18	66
1964-65		8	20	15	11	16	67	137
1965-66		4	32	22	48	13	99	218
1966-67		7	42	29	46	112	60	296
1967-68		15	74	24	39	41	134	327
1960-61	T o t a l Gästeankünfte	1087	908	946	1196	2104	3323	9564
1961-62		1173	1020	934	1268	1968	3592	9955
1962-63		1651	1135	1090	1159	1890	3250	10175
1963-64		1782	1270	1315	1619	2592	2615	11193
1964-65		1660	1237	1333	1663	2194	3882	11969
1965-66		1524	1369	1468	1909	2248	4038	12556
1966-67		1410	1722	1901	2092	3634	3378	14137
1967-68		1730	1803	1670	2080	2546	4587	14416

*) Ab Mai 1962 ist ein Pensionsbetrieb der Kategorie "Hotels" zugeteilt.

Wintersaisonen ab 1960-61
Nächtigungen nach Betriebsarten

Saison	Titel	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Hotels	2012	1255	1542	1482	2259	4411	12961
1961-62		1956	1512	1198	1150	2516	4421	12753
1962-63		2428	1730	1641	1502	2633	4614	14548
1963-64		3254	2076	2177	2391	4505	4306	18709
1964-65		2989	1840	2167	2315	3669	6167	19147
1965-66		2882	1975	2762	2509	3572	6162	19862
1966-67		2592	2212	3355	3418	6298	4997	22872
1967-68		2598	2550	3567	3647	3427	7065	22854
1960-61	Alpenhotels	27	123	84	171	377	124	906
1961-62		31	545	95	261	569	300	1801
1962-63		33	600	208	422	594	569	2426
1963-64		28	507	255	648	1138	148	2724
1964-65		29	643	659	1189	1112	849	4481
1965-66		16	1030	1143	1521	1401	1724	6835
1966-67		27	1437	1706	2371	2201	508	8250
1967-68		28	1167	708	1847	1292	1207	6249
1960-61	Alpengasthöfe	3	3	5	32	51	66	160
1961-62		29	114	25	103	144	192	607
1962-63		10	125	3	28	59	214	439
1963-64		122	126	61	37	128	83	562
1964-65		-	40	-	43	118	48	249
1965-66		-	20	-	-	-	38	58
1966-67		-	-	61	-	80	17	158
1967-68		-	-	-	-	20	27	47
1960-61	Gasthäuser, Wirtschaften	257	332	278	267	589	629	2352
1961-62		434	314	305	359	416	981	2809
1962-63		430	348	404	442	455	821	2900
1963-64		665	357	361	400	516	668	2967
1964-65		694	554	495	441	490	867	3541
1965-66		315	358	231	227	310	571	2012
1966-67		293	570	542	449	748	797	3399
1967-68		390	330	280	377	461	903	2741

Wintersaisonen ab 1960-61
Nächtigungen nach Betriebsarten

Saison	Titel	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Pensionen *)	308	365	244	159	363	1035	2474
1961-62		449	330	317	277	656	1014	3043
1962-63		245	135	173	123	288	710	1654
1963-64		683	279	342	259	427	882	2872
1964-65		522	180	198	227	401	447	1975
1965-66		365	174	130	116	338	581	1704
1966-67		358	127	203	134	465	769	2056
1967-68		430	251	133	210	313	749	2086
1960-61	Zimmervermietung	-	-	-	-	32	97	129
1961-62		-	14	52	2	-	143	211
1962-63		-	-	-	-	31	88	119
1963-64		60	62	169	177	269	260	997
1964-65		298	351	456	231	227	430	1993
1965-66		251	273	366	408	349	680	2327
1966-67		309	493	418	568	960	409	3157
1967-68		510	634	564	561	659	802	3670
1960-61	T o t a l Nächtigungen	2607	2078	2153	2111	3671	6362	18982
1961-62		2899	2829	1992	2152	4301	7051	21224
1962-63		3146	2938	2429	2517	4060	7016	22106
1963-64		4817	3407	3365	3912	6983	6347	28831
1964-65		4532	3608	3975	4446	6017	8808	31386
1965-66		3829	3800	4632	4781	5970	9756	32768
1966-67		3579	4839	6285	6940	10752	7497	39892
1967-68		3956	4932	5192	6642	6172	10753	37647

*) Ab Mai 1962 ist ein Pensionsbetrieb der Kategorie "Hotels" zugeteilt.

Betriebe und verfügbare Gastbetten
nach Monaten, seit 1962-63

Betriebe Gaststätten	Saison	Monat						Mittel- wert
		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebe	1962-63	48	41	39	39	45	48	43,33
	1963-64	43	32	34	40	50	50	41,50
	1964-65	47	44	41	43	47	57	46,50
	1965-66	46	43	40	41	46	58	45,66
	1966-67	34	42	40	38	56	55	44,16
	1967-68	39	45	42	47	51	60	47,33
Gastbetten, verfügbar	1962-63	735	658	674	656	755	1007	747,50
	1963-64	677	589	598	655	813	931	710,50
	1964-65	721	672	643	711	846	1041	772,33
	1965-66	830	715	757	783	867	1122	845,66
	1966-67	684	789	780	730	1077	1118	863,00
	1967-68	654	770	771	809	893	1174	845,16

Fürstentum Liechtenstein

Fremdenverkehrsstatistik

Wintersaison 1967 - 1968

M a s s e n l a g e r
in Alpenhotels

Ankünfte und Nächtigungen ab 1960/61

Wintersaison	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Total
--------------	----------	----------	--------	---------	------	-------	-------

A n k ü n f t e

1960-61	-	16	21	-	69	33	139
1961-62	1	64	29	32	158	66	350
1962-63	7	40	21	14	117	110	309
1963-64	-	107	10	173	19	40	349
1964-65	5	126	108	40	71	227	577
1965-66	-	126	71	91	3	123	414
1966-67	-	80	35	-	58	-	173
1967-68	-	-	37	17	37	56	147

N ä c h t i g u n g e n

1960-61	-	22	42	-	86	33	183
1961-62	30	88	36	70	161	128	513
1962-63	10	147	21	14	144	330	666
1963-64	-	323	11	181	34	47	596
1964-65	5	586	527	154	101	1197	2570
1965-66	-	542	750	560	220	848	2920
1966-67	-	547	226	-	148	-	921
1967-68	-	-	191	100	128	269	688

